

## **Anlage: Portfolio des niedersächsischen Brand- und Katastrophenschutzes**

### **1. Luftgebundene Einsatzmittel**

#### **Feuerwehrflugdienst (FFD)**

Die zwei Kleinflugzeuge des Feuerwehrflugdienstes (FFD) dienen der Führungsunterstützung aus der Luft und können ergänzend im Rahmen der Erkundung sowie Früherkennung von Vegetationsbränden eingesetzt werden. Der FFD startet bei einer entsprechend hohen Waldbrandgefahr proaktiv (aber nach Beauftragung durch das Niedersächsische Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz (NLBK)) oder auf Anforderung der jeweiligen Einsatzleitung. Die Besatzung besteht aus einem Piloten, einem Förster und einem Beobachter der Feuerwehr. Dieser stellt per Funk die Verbindung zu den Einheiten am Boden her und leitet diese aus der Luft zum Einsatzort und/ oder übermittelt die gesichtete Lage an die Einsatzleitung.

#### **Löschflugzeug AT802**

Das Land Niedersachsen hat im Rahmen der rescEU-Transition-Förderperiode den Betrieb von zwei Löschflugzeugen des Typs AT802 als Beitrag gegen Vegetationsbrände in Europa beauftragt. Der Einsatzzeitraum erstreckt sich vom 19.06.2023 bis zum 31.10.2023 mit der Option, die Staffel auch im Jahr 2024 in Niedersachsen zu stationieren.

Die Löschflugzeuge verfügen über einen Löschwasservorrat von 3.100 Litern und können über die genormten Anschlüsse B-Storz (verwendet bei allen Feuerwehren Deutschlands) gefüllt werden. Das Gesamtgewicht des Flugzeugs beträgt ca. 7,2 Tonnen. Der Kraftstoffvorrat reicht für eine Flugzeit von ca. drei Stunden. Bei Geschwindigkeiten von durchschnittlich 200km/h kann der Harz in ca. 12 Minuten Flugzeit von der Mainbase erreicht werden. Die beiden Flugzeuge bringen dann 6.200 Liter Wasser pro „Turn“ aus. Realistisch sind bei der Entfernung 3 Umläufe, so dass innerhalb einer Stunde ca. 20.000 Liter Löschwasser ausgebracht werden können.

#### **Polizeiubschrauberstaffel Niedersachsen (PHuStN)**

Die Polizeiubschrauberstaffel unterstützt auf Anforderung und über das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport bei der Vegetationsbrandbekämpfung. Ausgestattet ist der Hubschrauber EC 135 P2+ mit Wärmebildtechnik und einem Lasthaken zur Aufnahme eines Bambi-Bucket mit einem Fassungsvermögen von ca. 700 Litern Wasser.

Ein Tankanhänger zur mobilen Kraftstoffaufnahme verlängert den Einsatzzeitraum um ein Vielfaches. Ferner kann auf Anforderung eine mobile Bildübertragungseinheit gestellt werden, um der Einsatzleitung direkt und live Bilder aus der Luft in die Führungsstelle zu übermitteln.

#### **KMN Koopmann Helicopter GmbH**

Seit 2020 stellt das Land Niedersachsen gesicherte Hubschrauberkapazitäten für die luftgebundene Einsatzunterstützung. Die durch Vergabeverfahren beauftragte Dienstleistung wird für den Zeitraum 01.04. bis 30.09. eines Jahres durch die Firma KMN gestellt.

Ab Waldbrandwarnstufe 4 ist ein Helikopter des Typ AS 350 mit einem 1.000 Liter Bambi-Bucket sowie einem Außenlast-Transportnetz und geschulter Crew für das Land Niedersachsen abgestellt. Von der Heimatbasis in Sommerland startet der Dienstleister nach Alarmierung umgehend und ist im Durchschnitt nach 60 Minuten am Einsatzort.

## **2. Bodengebundene Einsatzmittel**

### **Landeseinheit zur Vegetationsbrandbekämpfung (GFFF-V Ground Forest Firefighting using Vehicle)**

Das Land Niedersachsen stellt derzeit 4 GFFF-V-Einheiten auf. Der Kern der Einheit besteht jeweils aus einem Kommandowagen (KdoW), vier CCFM 3000 „Niedersachsen“ (CCFM ist die französische Abkürzung für ein mittleres Waldbrandtanklöschfahrzeug) und einem Gerätewagen GFFF-V. Die Einsatzkräfte werden vom Land mit spezieller persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet und erhalten eine spezifische Ausbildung zur Vegetationsbrandbekämpfung. Die Einheit ist innerhalb Niedersachsens und Deutschland einsetzbar. Für Einsätze im Rahmen des UCPM wird ein entsprechendes GFFF-V-Modul gebildet, wobei die darin enthaltene GFFF-V-Einheit um die Module Fachberatung & Sicherheit, Autarkie sowie um eine Kontingentführung EU ergänzt werden.

#### **Kommandowagen GFFF-V**

Der Kommandowagen GFFF-V ist ein allradgetriebenes und geländegängiges Führungsfahrzeug der GFFF-V-Einheiten (Landeseinheit zur Vegetationsbrandbekämpfung). Er bietet im Mannschaftsraum einen Arbeitsplatz mit entsprechender EDV-Ausstattung zum mobilen Führen der eingesetzten Einsatzkräfte.

#### **CCFM (französisch für Tanklöschfahrzeug Waldbrand der Klasse M)**

Die CCFM-Fahrzeuge (französisch für Tanklöschfahrzeug Waldbrand der Klasse M) sind speziell für die Bekämpfung von Vegetationsbränden konzipiert. Die Fahrzeuge sind geländegängig und verfügen über 3000 Liter Löschwasser sowie 500 Liter Wasser zur Eigensicherung, die über eine Selbstschutzanlage zur Kühlung der Kabine genutzt werden können und Atemluftanschlüsse an allen Sitzplätzen. Sämtliche betriebswichtigen Leitungen (Brems- und Kraftstoffleitungen, etc.) wurden mit einem Hitzeschutz ummantelt.

#### **Tanklöschfahrzeug TLF 3000**

Das Tanklöschfahrzeug (TLF) 3000 auf Unimog-Basis wurde ebenso wie die CCFM 3000 „Niedersachsen“ durch ausgewählte Feuerwehren in Niedersachsen erprobt. Das TLF 3000 ist ein mögliches kommunales Fahrzeug für die Vegetationsbrandbekämpfung (ggf. für die Kreisfeuerwehrebereitschaften. Im vgl. zum CCFM ist dieses Fahrzeug für einen breiteres Einsatzspektrum (u.a. Gebäudebrände) ausgelegt und enthält zusätzlich Ausstattung für die Vegetationsbrandbekämpfung.

## **Persönliche Schutzausrüstung (PSA)**

Die niedersächsischen Einsatzkräfte der Landeseinheit zur Vegetationsbrandbekämpfung (GFFF-V) sind mit persönlicher Schutzausrüstung aus leichtem, atmungsaktivem Stoff ausgestattet, die speziell für die Vegetationsbrandbekämpfung entworfen wurde.

## **Abrollbehälter Vegetationsbrandbekämpfung (AB VEG)**

Der Abrollbehälter Vegetationsbrandbekämpfung (AB VEG) dient der Einrichtung eines Behelfslande- und/oder Wasseraufnahmeplatzes für Helikopter und dem Transport umfangreicher Ausrüstung zur Vegetationsbrandbekämpfung. Er ist zum einen Werkzeugkasten für bodengebundene Einsatzkräfte und enthält zum anderen diverse Einsatzmittel, welche für die professionelle Unterstützung für luftgebundene Brandbekämpfung benötigt wird. Besonderheiten:

- Löschwasseraußenlastbehälter Bambi-Bucket mit 1.000 Liter Fassungsvermögen,
- ein flexibler Löschwassertank mit 36.000 Liter Fassungsvermögen,
- eine tragbare Pumpe PFPN 10-1000 sowie
- umfangreiches Schlauchmaterial und vegetationsbrandspezifisches Werkzeug.

## **Starre Löschwasseraußenlastbehälter**

- 900 Liter Smokey III
- 5.000 Liter Smokey I

Die beiden Typen von Außenlastbehältern unterscheiden sich vornehmlich in der aufnehmbaren Menge Löschwasser und werden seit 1990 durch das Land Niedersachsen vorgehalten, aktuell sind drei große und vier kleine Behälter einsatzbereit und werden zentral durch das NLBK in den Einsatz gebracht.

Dabei ist insbesondere für den Außenlastbehälter mit 5.000 Liter ein entsprechend Leistungsstarker Helikopter der Bundeswehr notwendig. Dies ist derzeit die CH 53 und perspektivisch mit der Beschaffung der „CH-47 Chinook“ (voraussichtlich ab 2026).